

AOK NORDOST

"Digitalisierung im Gesundheitswesen – Chancen für die GKV aus Sicht der AOK Nordost"

Health-IT-Talk Berlin-Brandenburg

09.10.2017
Christian Klose
CDO

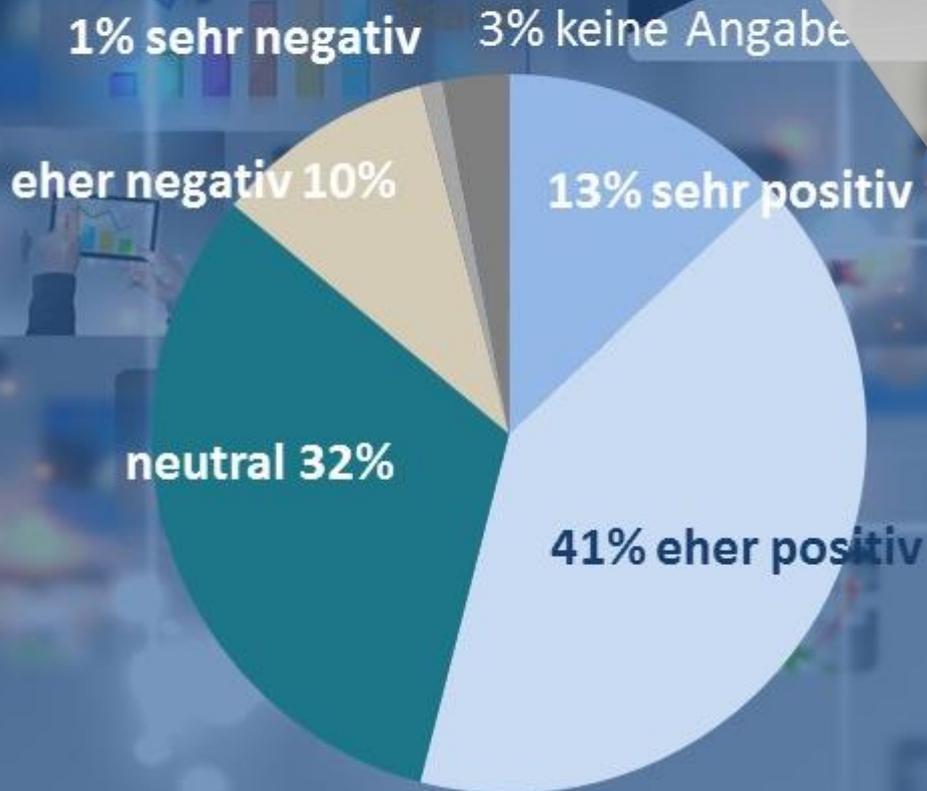
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

„Unmöglich vorher zu sehen, die Zukunft ist.“
(Yoda)



Entwicklungen werden als Chance verstanden.

Frage: Wie stehen Sie zur Digitalisierung?



Neue Generation: Der ePatient

80%

der Internetnutzer recherchieren im Internet gesundheitsbezogene Themen

24%

der Internetnutzer ab 65 Jahren wäre grundsätzlich bereit, sich online von einem Arzt beraten zu lassen.



Ein Thema für weite Teile der Bevölkerung.

50%

der Internetnutzer ab 65 sehen die Entwicklung der Digitalisierung als positiv.

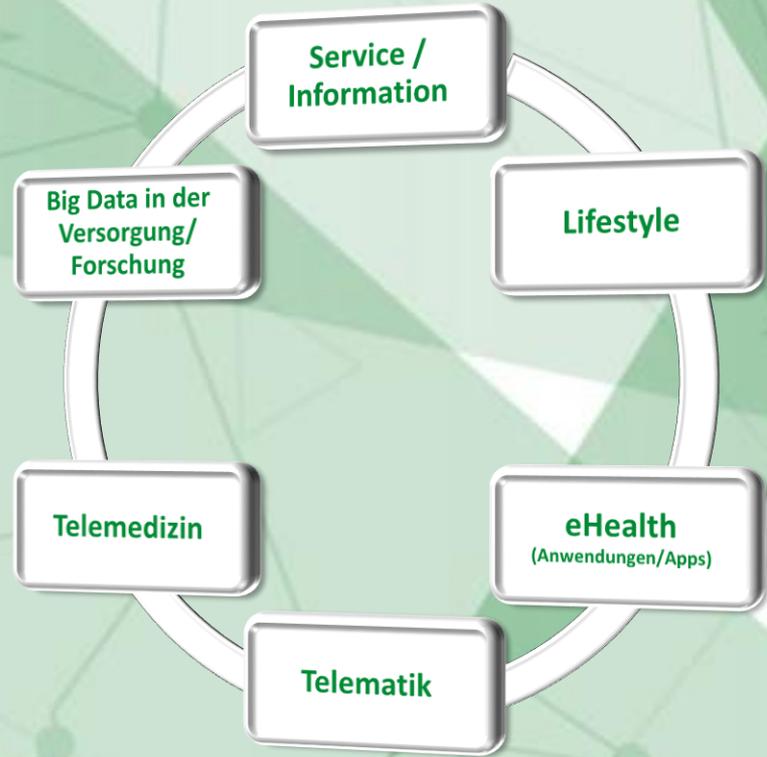
68%

der Internetnutzer ab 65 Jahren suchen medizinischen Rat im Netz.



Digitalisierung generiert Nutzen

„Der Kunde möchte ALLES
von jedem Ort, zu jederzeit,
sofort und aus einer Hand.“



Die Bedürfnisse unserer Versicherten haben sich im digitalen Zeitalter verändert



Digitalisierung, auch ein Thema für Ärzte.

Frage: Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für das Gesundheitswesen?

24 %



69 %

20- bis 29-Jährige 93%

30- bis 39-Jährige 86%

40- bis 49-Jährigen 71%

50- bis 59-Jährige 57%

60- bis 69-Jährige 59%

70 Jahre und älter* 44%

Die Digitalisierung verändert Versorgung.

Was Ärzte denken...

Mithilfe digitaler Technologien können Arztpraxen und Krankenhäuser ihre Kosten senken	67%
Digitale Technologien werden die Prävention verbessern.	62%
Digitale Technologien werden entscheidend dazu beitragen, die Lebenserwartung der Menschen zu verlängern.	34%
Digitale Technologien werden entscheidend dazu beitragen, Krankheiten wie Krebs, Aids oder Alzheimer zu besiegen.	28%
Digitale Technologien werden Ärzte in vielen Fällen ersetzen.	15%



Nichts bleibt wie es war.

Was bedeutet das für eine Krankenkasse?

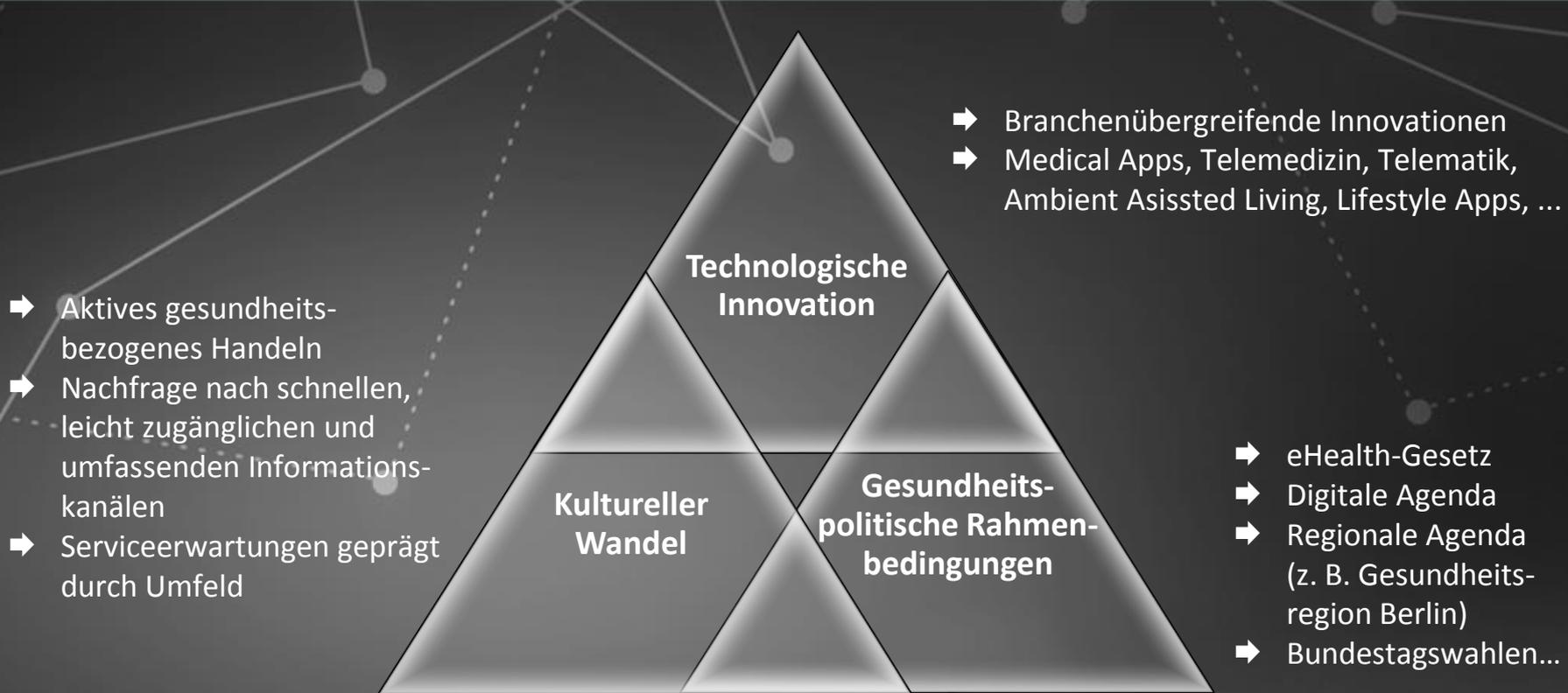
Herausforderungen...

- ➔ Entwicklung einer digitalen Vision (Wie können wir diese Entwicklungen auf die Versorgung übertragen?)
- ➔ Veränderungen innerhalb und zwischen den Organisationen → „Silos brechen“, Mitarbeiter befähigen, Kultur entwickeln
- ➔ Begleitung und Kanalisierung der Strategie

...mit Konsequenzen für das Wirken aller

- ➔ Digitalisierung muss in verschiedenen Bereichen voran getrieben werden
- ➔ Geschwindigkeit, Schnittstellen und Komplexität steigen
- ➔ „digital - the new normal“ – Denken und Wirken häufig nicht verankert

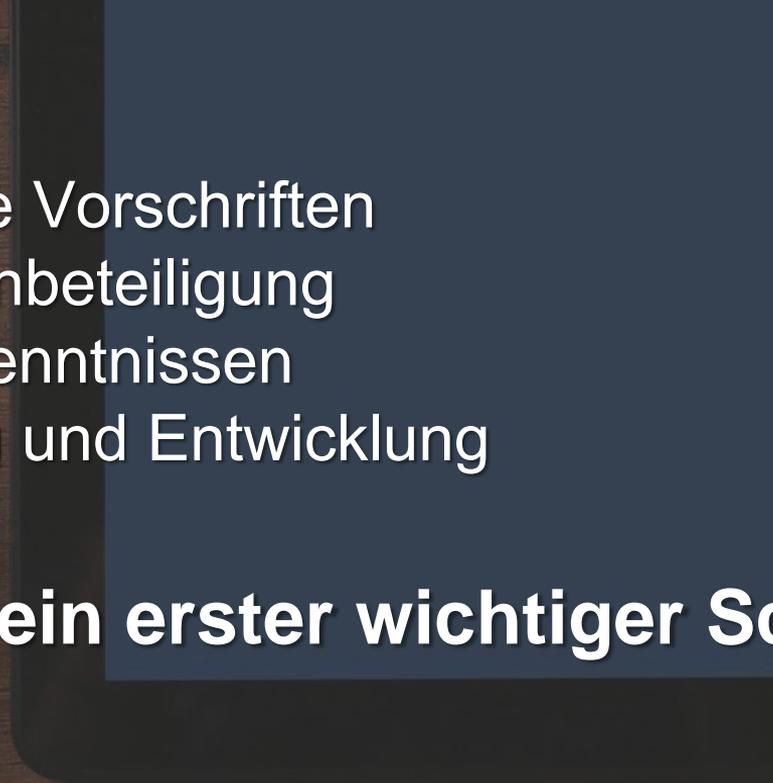
Das Spannungsdreieck der Digitalisierung greift auch im Gesundheitsmarkt



Regulierung als digitales Hemmnis, daneben...

- ...datenschutzrechtliche Vorschriften
- ...Bereitschaft der Eigenbeteiligung
- ...Spezialisten mit IT-Kenntnissen
- ...Kapital für Forschung und Entwicklung

➔ **eHealth-Gesetz ein erster wichtiger Schritt!**



Das Gesundheitsnetzwerk verbindet system- und sektorenübergreifend alle Leistungserbringer und bringt den Versicherten in den **Mittelpunkt**

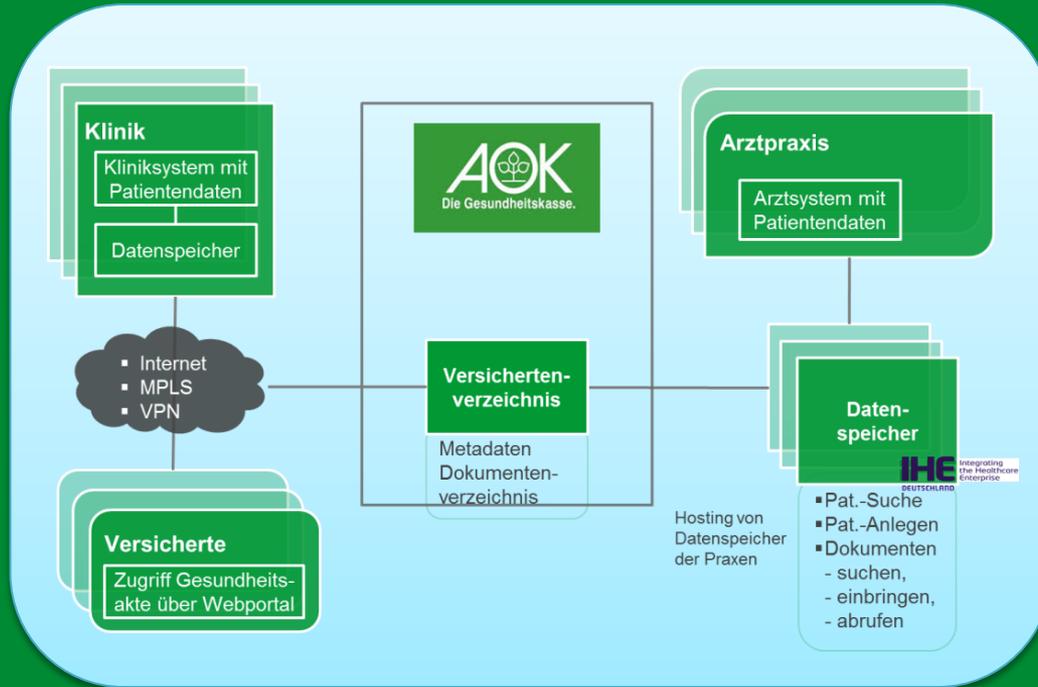


Digitale Vernetzung der Versorgungsstrukturen bietet Chancen und stellt neue Anforderungen

Apotheken

Heilmittel

Hilfsmittel



Rehabilitation

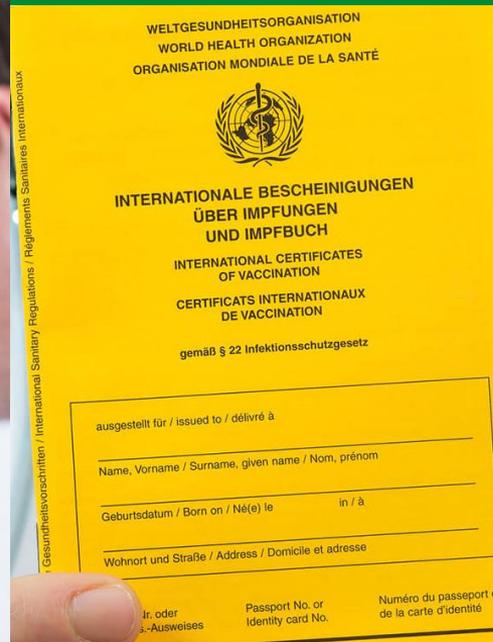
Fahrdienst

Pflege

...

Schlanker Start mit einigen Use Cases mit Ärzten und Krankenhäusern

2	3	4	5	6	7
9	10	11	12	13	14
16	17	18	19	20	21
23	24	25	26	27	28
30					



Tagebuch
chronische
Erkrankung

Aufnahme-
und Entlass-
management

eImpfpass

eMedikation

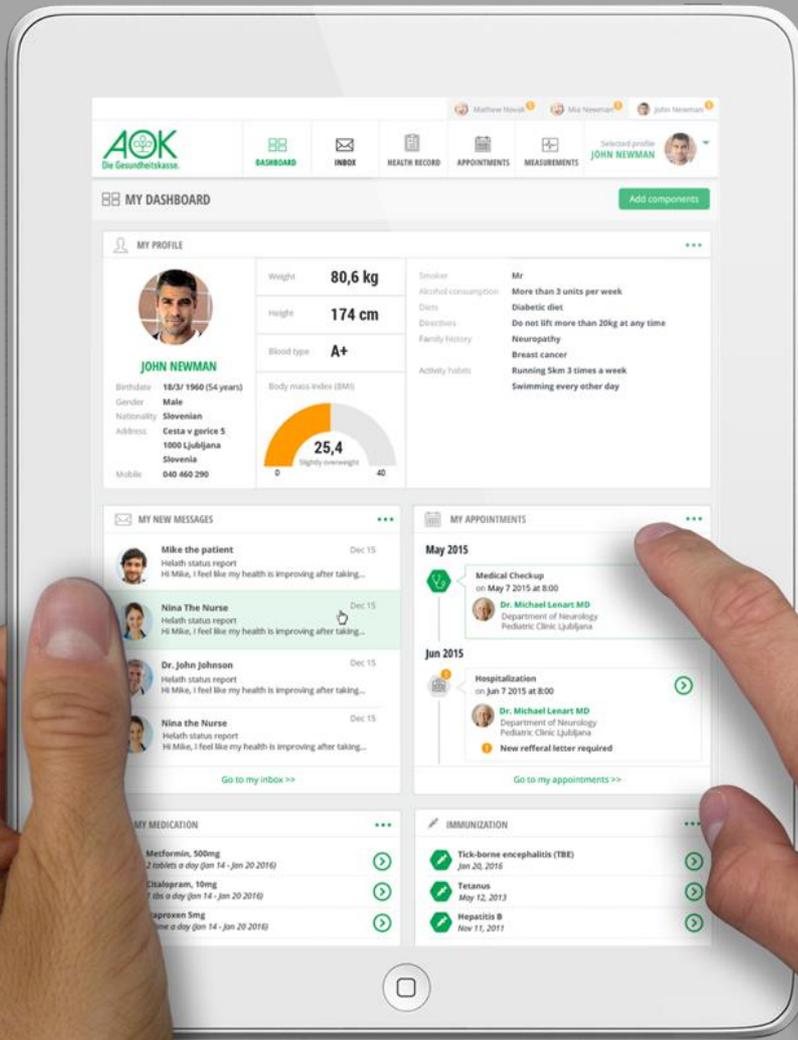
Entscheidende Erfolgsvoraussetzungen: Mehrwerte und Design

Einbindung von Kunden in
Entwicklungsprozesse zwingend!

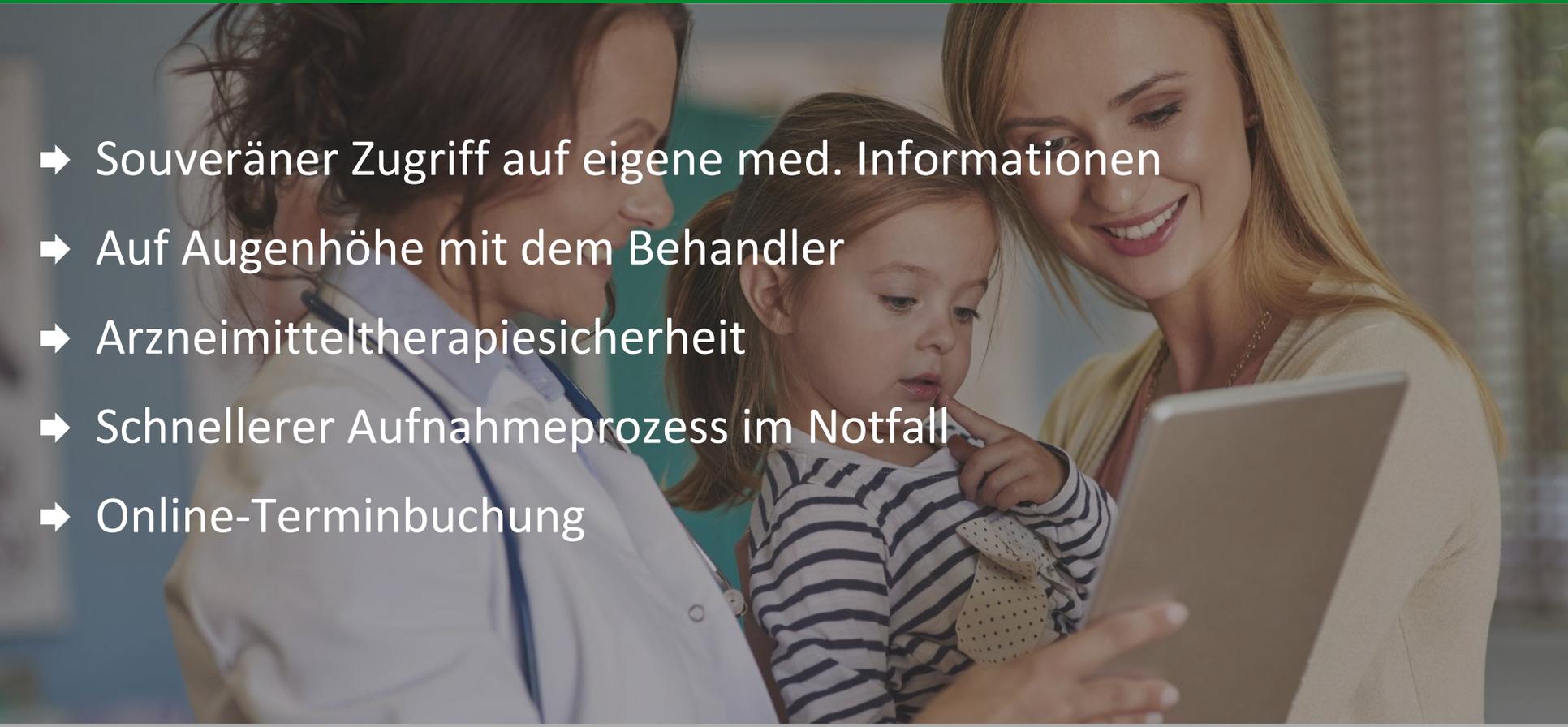
- ➔ UX Design
- ➔ Kundenworkshops/ Umfragen
- ➔ Abbildung in Customer Journey
- ➔ Datenschutz/-sicherheit
- ➔ Authentifizierungsverfahren

Denn, wir wollen:

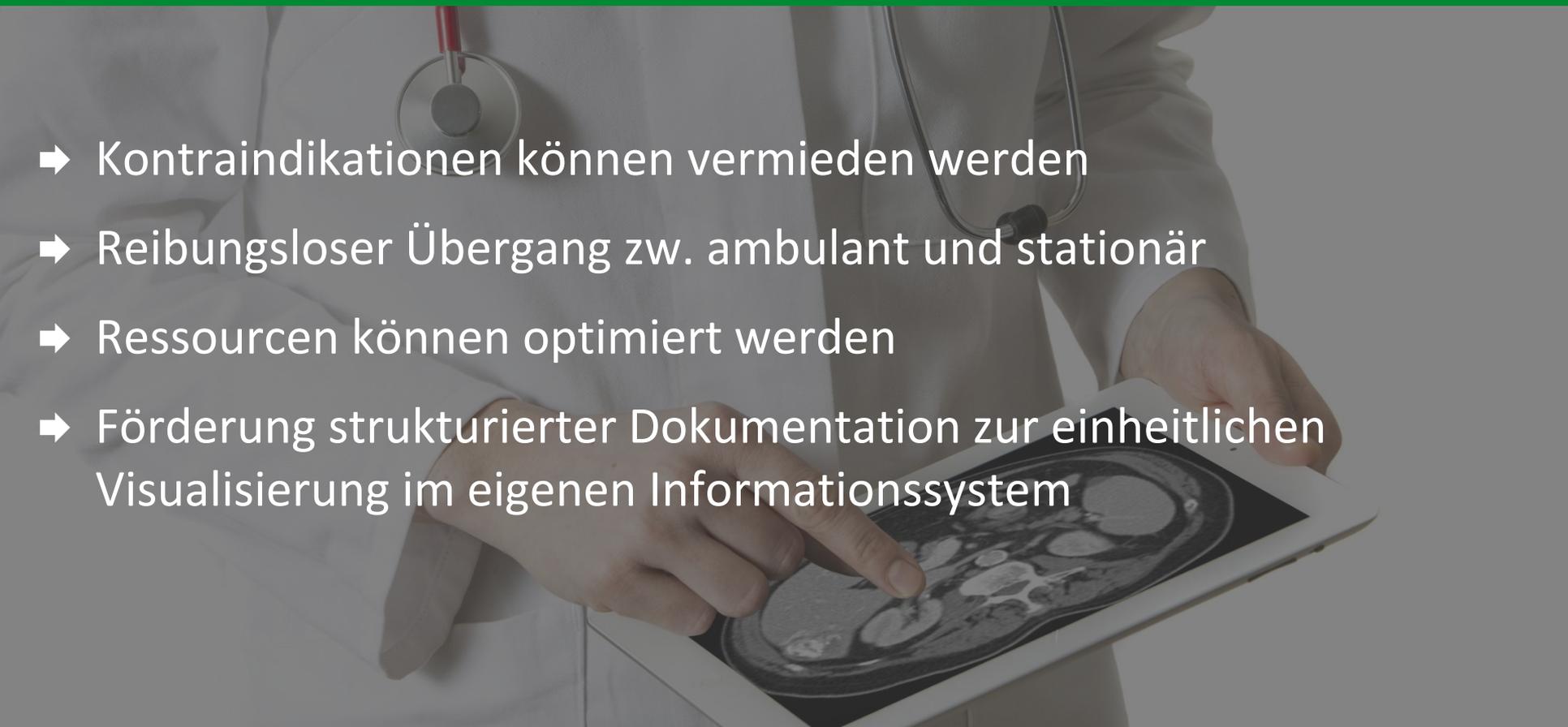
- ➔ Vertrauen schaffen
- ➔ Interesse wecken
- ➔ Beteiligung aktivieren
- ➔ Begeisterung entfachen



Vorteile für den Patienten

- ➔ Souveräner Zugriff auf eigene med. Informationen
 - ➔ Auf Augenhöhe mit dem Behandler
 - ➔ Arzneimitteltherapiesicherheit
 - ➔ Schnellerer Aufnahmeprozess im Notfall
 - ➔ Online-Terminbuchung
- 
- A photograph showing a female doctor in a white lab coat with a stethoscope around her neck, a young child in a striped shirt, and a woman with blonde hair smiling as they look at a tablet together. The scene is set in a clinical or hospital environment.

Vorteile für den Behandler

- ➔ Kontraindikationen können vermieden werden
 - ➔ Reibungsloser Übergang zw. ambulant und stationär
 - ➔ Ressourcen können optimiert werden
 - ➔ Förderung strukturierter Dokumentation zur einheitlichen Visualisierung im eigenen Informationssystem
- 
- A doctor in a white coat with a stethoscope around their neck, holding a tablet displaying a CT scan image of a human torso.

Beispiele für eHealth Angebote der AOK Nordost

Versorgung von Schwangeren



AOK Schwanger als Begleiter und Berater der Schwangeren!

Versorgung bei Essstörungen



Jourvie hilft Patienten mit Magersucht, Bulimie oder Esssucht!

Versorgung von psychisch Erkrankten



MoodGym ist ein computergestütztes Programm zur Stärkung des Selbstmanagements von psychisch Erkrankten.

Versorgung von chronisch Kranken



Digitaler Betreuungsansatz für die Versorgung von insulinpflichtigen AOK-Versicherten mit starken Stoffwechselschwankungen und erhöhten Blutzuckerwerten.

Gesunde Lebensführung



Programm zur Förderung von Bewegung und gesunder Lebensweise via App, Webportal und Wearables

Online-Videoberatung im CfG



Videosprechstunde im Institut für psychogene Erkrankungen durch kostenfreie Nutzung des Service von Patientus für Versicherte der AOK Nordost

